



Sibirische Tiger in Zoos und deren Erhaltung

Sib. Tiger in Magdeburg

- Kater „Taskan (geb. Hamburg, Mai 2002). Seit Nov. 2006 in MD.
- Katze „Kolina“ (geb. Hannover, März 2003). Seit Nov. 2006 in MD.
- Januar 2008: Paarung.
- Februar 2008: EEP Meldung zur nicht-Reinerbigkeit des Katers (31 Tiere gesamt in 17 Zoos, 12% des Bestandes in Zoos). Keine 100% Sicherheit der Trächtigkeit.
- März 2008: Rolligkeit blieb definitiv aus. Sitzungen der Zool. Abteilung, Abstimmung mit Fachkollegen, dem EEP, Amtsveterinär, Information an Belegschaft des Zoos.



-Ethik-Kommission (Direktor, Tierarzt, Zooinspektor, Tierpfleger) April 2008.
Einstimmige Teamentscheidung, Abstimmung mit EAZA und EEP, Amtsveterinär
und Aufsichtsratsvors. informiert.

-Hauptgründe: Ziele des EEP's, damit auch Artenschutz sowie spätere aussichtslose
Unterbringung der Jungtiere.

- Geburt 3 (2,1) Jungtiere am 4.5.2008. Einschläferung am 5.5.2008

EAZA Executive Office **Membership Services & Accreditation**
PO Box 20164 Phone: +31 20 520 07 53
1000 HD Amsterdam Fax: +31 20 520 07 54
The Netherlands **Collection Coordination & Conservation**
e-mail: info@ezaa.net Phone: +31 20 520 07 50
website: www.eaza.net Fax: +31 20 520 07 52



-TO WHOM IT MAY CONCERN-

"European Endangered Species Programmes (EEP) manage the populations of endangered species kept in EAZA zoos. It is vital that the zoo population of critically endangered Amur tigers maintains its genetic integrity as the wild population faces increasing threats.

The recent identification of a hybrid line in the Amur tiger EEP meant that the EEP had to recommend that affected tigers be removed from the EEP breeding pool.

Magdeburg Zoo has made a difficult, but responsible, management decision that allows the continued development of the conservation breeding programme with Amur tigers. The Tiger EEP understands how difficult this decision was to make, and supports the actions of Magdeburg Zoo."

About EEPs

Each EEP has a co-ordinator working in an EAZA institution, who is assisted by a Species Committee.

As part of the EEP, information on the status of all individuals in the zoo population is collected; demographical and genetic analyses are carried out and a studbook and management plan maintained.

Each year recommendations are made on which pairs of animals should breed in order to maintain a genetically viable captive population.

EEP populations are managed so as to produce maximum possible conservation support for their wild relations through fundraising, awareness, research and the "genetic lifeboat". Tiger EEP participants zoos have contributed considerably more than one million euros to wild tiger conservation since 2002.

Contact details for Malcolm Fitzpatrick, Tiger EEP Coordinator
Email: tigereep@googlemail.com
Phone: +44 (0)207 449 6280

-ENDS-

ex situ Artenschutz

(Zucht in Zoologischen Gärten)



Member of WAZA
The World Association
of Zoos and Aquariums
- United for Conservation -



EEP: 165 Tierarten

Invertebraten: 2 , Reptilien: 7, Vögel: 37, Säugetiere: 119

ESB: 161 Tierarten

Invertebraten: 1, Amphibien: 2, Reptilien: 16, Vögel: 64, Säugetiere: 78



Sib. Tiger Situation im EEP (Europäisches Erhaltungszuchtprogramm)

- ca. 500 Tiere im natürlichen Lebensraum.
- 260 Tiere in 95 Zoologischen Gärten.
- Aufbau einer stabilen Population in Zoos (200 Jahre)



Zoos mit Tigerhaltung

- Mitglied EAZA
- Einhaltung Handlungsstandards
- Zucht nach Vorgaben
- Transfers nach Vorgaben
- Umweltbildung
- Anfragen zum Tiger
- Unterstützung Forschung/Projekte



EEP Koordinator/Fachkommission

- Handlungsstandards
- Populationsentwicklung
- Festlegung Transfers
- Teilnahme am EEP (u.a. neue Halter)
- Anfragen zum Tiger
- Koordinierung Forschung/Projekte
- Information an Zoos

Das Selbstverständnis der Zoologischen Gärten

Artenschutz und Naturschutz ist zwingend!

Prof. Hediger – die Hauptaufgaben der Zoos (1942)

- **EU Verordnung:** Erhaltung der bedrohten Tierarten und der biologischen Vielfalt (vgl. Art. 3 der Richtlinie 1999/22/EG des Rates der Europäischen Union vom 29.03.1999 über die Haltung von Wildtieren in Zoos).

- **Bundes- und Landesnaturschutzgesetz**

- **Welt-Zoo und Aquarium Naturschutzstrategie**

- **Gesellschaftszweck der Zoo MD gGmbH (DS 0277/06)**

„Darüber hinaus trägt der Zoo zur Erhaltung der Biodiversität bei und dient dem Schutz von bedrohten Arten im Sinne des ex- und in situ-Artenschutzes nach den neuesten Erkenntnissen der nationalen und internationalen Zoogemeinschaft“.

- **Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt (Okt. 2007).**

Artenschutz und genetische Vielfalt: „Erhaltung von Tierarten im Rahmen von Europäischen Erhaltungszuchtprogrammen (EEP´s) einschließlich entsprechender Wiederansiedlungsprojekte (Zoologische Gärten)“.



Tierabgabe an Zirkusunternehmen

- **Bundesrat Gesetzesinitiative (2003):** Verbot der Wildtierhaltung in Zirkus (u.a. Bären, Elefanten, Affen, Großkatzen).
- **EU: Belgien** Verbot 2004 gesetzlich geregelt; gilt auch für Gastspiele.
- **Bundestag 1. Lesung Veränderung Tierschutzgesetz (Okt. 2007)**



- Lebenserwartung Tiger, mind. 15 Jahre.
- „Rechtsunsicherheit“, schwebendes Verfahren.
- Konfiszierung könnte drohen.
- Abgabe v. Tieren in eine solche Situation hinein unverantwortlich.

Pressemeldung „Taskan“

Pressekonferenz/exkl. Interview Volksstimme 6.5.2008

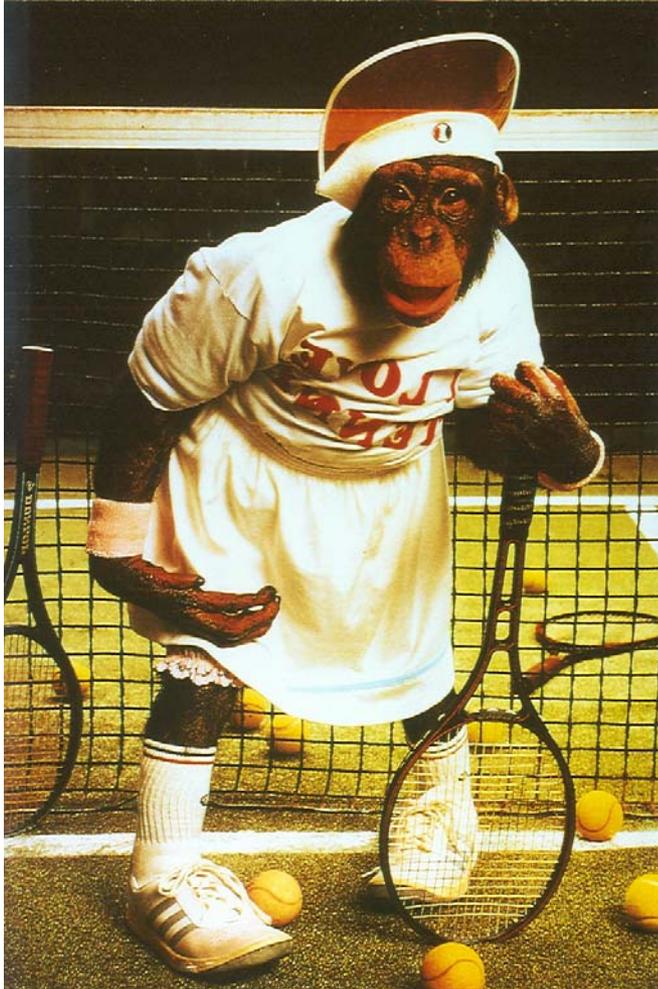
Inhalt zu „Taskan“:

- „Taskan“ wurde zeugungsunfähig gemacht
- EAZA/EEP Tagung im Sept. 2008
- Beratung des Komitees/Koordinator und der Zoos -> Handlungsoptionen, weiteres Vorgehen bei der Zucht Sibirischer Tiger.
- Auf die Frage, ob es kategorisch ausgeschlossen werden kann, dass der Kater eingeschläfert wird, antwortete ich „nein, das kann ich nicht ausschließen, aber ich kann mir nicht vorstellen, dass das EEP Komitee so entscheidet“.



„Taskan“ wird aus heutiger Sicht und Einschätzung weiterleben. Konsequenz ist, dass wenn „Taskan“ weiterhin in Magdeburg bleibt, für mind. 10 Jahre die Zucht der Sib.Tiger aussetzt, weil zwei erwachsene Kater in Magdeburg nicht gehalten werden können.

Zoologische Gärten im Kampf gegen die „Windmühlen“:
Anthropozentrische Traumwelt versus



„be-greifen“ der Natur

Dilemma der Zoologischen Gärten / Selbstkritik



- Öffentliche Meinung: „Spaßfaktor Zoo“, gesellschaftliche Realisierung der ideellen / übergeordneten Aufgaben kaum vorhanden.

versus

- Weltsituation der biologischen Vielfalt, Gesetze und Verordnungen zum Betreiben eines Zoos, nationale und internationale Übereinkommen.

- > Aufgabe der Verbände Zoologischer Gärten (EAZA, WAZA, VDZ),
MARKETING!

Zoologischer Garten Magdeburg Artenschutzzentrum (und Erlebniszoo)

